

1. Steuererklärung - Lohnt das überhaupt

Beitrag von „fanny_89“ vom 2. Januar 2017 21:40

Zitat von Annie

Elster gibt es jetzt sogar als Android App. Aber wer nicht mal Lust dazu hat... dich zwingt ja niemand, dir dein zuviel gezahltes Geld zurück zu holen. Ein Minimum an Initiative gehört halt dazu.

Ähm... ich saß heute den ganzen Tag an diesem Mist. Also das Minimum habe ich überschritten. Und nur weil ich kein Winddoof habe, heißt das nicht, dass ich keine Lust habe. Deine Schlussfolgerung macht also keinen Sinn...

Ein anderes Mitglied hat mir WISO empfohlen. Dafür danke ich!!! Das ist immerhin ein konkreter Tipp und nicht irgendwelche Unterstellungen ...

Meine Ausgaben

Nur noch einmal ein letzter Hinweis für alle, die immer wieder auf irgendwelche Werbekosten eingehen.

Ich KANN und ÜBERBLICKE meine Ausgaben, was daran liegt, dass ich zum einen seit Jahren (!) eine Finanztabelle führe und zum anderen bestimmte Kassenzettel eben sammle. Daher bin ich mir mehr als 100pro sicher, dass ich nicht über die Werbekostenpauschale komme.

Eure Beispiele, meine Antworten: Nein, keine Spenden, keine Berufsverbände, Klassenfahrtkosten bereits über den Senat abgerechnet (bzw. Restgeld eh Freiplatz), kein Umzug, kein Auto, 5 € Haftpflicht zählten eigentlich mit zu den Vorsorgeaufwendungen (hatte ich jedenfalls so verstanden), keine neue Tausche, keine Sportbekleidung (und auch kein Sportunterricht), Schulanschaffungen wie gesagt unter 100 €, keine Büromöbel, da alle beim Umzug vor Jahren aus dem "alten Kinderzimmer" mitgenommen, keine Druckerpatronen (Druck in schule), keine Bausparverträge, Freistellungsaufträge für mickrige Zinsen vorhanden,

Was ich brauche, wären daher Tipps/Infos zu diesen **Vorsorgeaufwendungen und nicht immer wieder zu den Werbekosten!**

Und warum ich hier bin: Ganz einfach - ich dachte, ich würde hier vielleicht Menschen des gleichen Berufs finden, die also ähnliches Einkommen haben und auch Menschen, die vielleicht auch noch kinderlos und ehelos sind und sich in der selben Lebenssituation befinden, so dass eben eine mögliche Vergleichbarkeit schon vorhanden ist!

Stichpunkt bei den Vorsorgeaufwendungen ist ja beispielsweise schon die PKV trotz Arbeitnehmerstatus...

Mehr nicht. Sorry!